

Presseinformation

29. September 2004

Theater, Ballett, Kabarett, Lesungen und ein Opern-Zaubermärchen Von „Paganini“ bis zur „Hexe Hillary“

Im Theater Forum Schwechat findet von morgen, Donnerstag, 30. September, bis Sonntag, 3. Oktober, zum ersten Mal das „Schwechater Dramatikertreffen“ statt, bei dem insgesamt 12 Autoren ihre Arbeiten vorstellen: Nach der Uraufführung von „Paganini und die Überschwemmten von Saint-Etienne“ von Doris Kloimstein (30. September, 20 Uhr) folgen zwei Abende mit szenischen Lesungen. Beginn ist jeweils 19 Uhr: „Patchwork“ von Friedrich Hahn, „Floridsdorf, August“ von Erwin Riess, „Deutschland, morgens um ½ 9“ von Lale Rodgarkia-Dara und „Unter Fischen“ von Volker Schmidt am 1. Oktober sowie „Schwerkraft“ von Robert Bauer, „Schluss mit André“ von René Freund, „Das Dreikörperproblem“ von Helmut Korherr und „Exerzitien“ von Hermann Staffler am 2. Oktober. Abgeschlossen wird das „Schwechater Dramatikertreffen“ am 3. Oktober um 20 Uhr mit der Textmontage-Performance „Szenen Wechsel“ von und mit Patricia Brooks, Klaus Haberl und Wolfgang Kindermann. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail theater@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

„Sehnsucht nach dem Paradies oder: Die ewige Suche nach dem Glück“ nennt sich eine Veranstaltung am Donnerstag, 30. September, in Krems, die einer Führung durch die Kunsthalle (18 Uhr) ab 19 Uhr im Unabhängigen Literaturhaus NÖ (ULNOE) eine Lesung von Max Bläulich folgen lässt. Nähere Informationen und Karten beim ULNOE unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und www.ulnoe.at.

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Freitag, 1. Oktober, um 20 Uhr die Uraufführung von „Verzeihen Sie, ist das hier schon die Endstation?“ von Erika Pluhar/Werner Schneyder, zur Premiere hat sich auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll angesagt. Nähere Informationen bei der Bühne im Hof unter 02742/35 22 91, e-mail office@bih.at und www.bih.at.

Ebenfalls in der Landeshauptstadt gastiert am Freitag, 1., und Samstag, 2. Oktober, im Festspielhaus das Ungarische Nationalballett unter Gyula Harangozó mit dem Ballett „Mayerling“ (Musik: Franz Liszt, Libretto: Gillian Freeman, Choreografie: Kenneth MacMillan), Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Bereits um 19 Uhr führt der

Presseinformation

designierte Direktor des Balletts der Wiener Staatsoper ein Podiumsgespräch mit Intendant Michael Birkmeyer. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80, e-mail office@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

„Oberwasser“ nennt sich das mittlerweile vierte Soloprogramm von Markus Linder, mit dem der Kabarettist am Freitag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr im Theater am Steg in Baden gastiert (Regie und Co-Autor Uli Bree). Nähere Informationen und Karten beim Ticketservice Frauenbad unter 02252/868 00-522.

Im Stadtmuseum Wiener Neustadt liest am Freitag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr Maria Strauss aus ihrem Gedichtband „Nur der gelebte Augenblick“. Komplettiert wird die „Klangreise zu lyrischen Texten“ durch Improvisationen auf Violine, Saxophon, Blockflöte, Klavier, Klang- und Perkussionsinstrumenten. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950.

Das Bühnenwirthaus Juster in Gutenbrunn, das gemeinsam mit der Kulturinitiative Weinsbergerwald heuer sein 10-jähriges Bestehen feiert, präsentiert am Freitag, 1. Oktober, um 20 Uhr Willi Resetarits, der – musikalisch begleitet von Karl Ritter - aus „Im Schatten der Burenwurst“ und „Mit ana schwoazn tintn“ von H. C. Artmann liest. Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirthaus Juster unter 02874/6253-0, und www.buehnenwirthaus.at.

„Chansonstunde“ nennt sich ein „musikalisch humoristischer Streifzug von 1920 bis 1970“, der am Samstag, 2. Oktober, um 20 Uhr im Theater Westliches Weinviertel in Guntersdorf Premiere hat (Inszenierung: Franziska Wohlmann). Folgetermine: 8., 9. und 16. Oktober jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Westliches Weinviertel unter 02952/2453, e-mail tww@gmx.at und www.tww.at.

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach steht am Samstag, 2. Oktober, um 20.15 Uhr ein Leseabend in Zusammenarbeit mit der „Bibliothek der Provinz“ auf dem Programm: Franzobel, Hans Kumpfmüller, Manfred Chobot und Axel Kraner lesen dabei Dialektgedichte aus verschiedenen Bundesländern. Nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater unter 02853/784 69, e-mail wki@w4hoftheater.co.at und www.w4hoftheater.co.at.

Schließlich hat in der Werkstatt des Stadttheaters St. Pölten am Samstag, 2. Oktober, um 16 Uhr „Hexe Hillary geht in die Oper“, ein Opern-Zauber Märchen für Kinder von Peter Lund, Premiere. Folgetermine: 28. November, 5., 12. und 19.



Presseinformation

Dezember, jeweils um 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater St. Pölten unter 02742/35 20 26-19 und www.stadttheater.info.